

126045-2026 - Gara

Germania – Servizi di ingegneria – Erweiterungsneubau Ganztagesbetreuung Sichelschule Balingen - Technische Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8

OJ S 37/2026 23/02/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Servizi

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Stadtverwaltung Balingen Amt für Hochbau-und Gebäudewirtschaft

E-mail: hochbau@balingen.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Erweiterungsneubau Ganztagesbetreuung Sichelschule Balingen - Technische Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8

Descrizione: Im Rahmen des Vergabeverfahrens nach VgV wird ein geeignetes Büro für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagegruppe 1, 2, 3 und 8 zur Umsetzung des Erweiterungsneubau der Sichelschule in Balingen gesucht. Die Stadt Balingen beabsichtigt für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler ab dem Schuljahr 2026/2027, auf dem Grundstück der denkmalgeschützten Sichelschule, Behrstraße 28 in Balingen, einen Neubau zu errichten, der zum einen den fehlenden Raumbedarf für die Grundschule deckt und gleichzeitig für die Betreuung der Grundschulkinder als Ganztagesesshule genutzt wird. Die Platzierung des Neubaus, als eigenständiges Gebäude- östlich zwischen dem Hauptgebäude der Sichelschule und dem ehemaligen Lehrerwohngebäude bzw. dem sich daran anschließenden Kindergarten Hermann-Berg- verbindet das bestehende Gebäudeensemble, schließt den Hof, nutzt die vorhandenen Strukturen wie z.B. die Mensa, in dem es direkt daran „andockt“ und erlaubt den Sichtkontakt von Innen in den Außenbereich / Pausenhof, was die zukünftige Betreuungssituation wiederum sehr vereinfacht. Um möglichst kurze Wege zu erhalten und die Anknüpfung an die bestehende Infrastruktur zu gewährleisten wurde eine Verbindung über eine Brücke in zwei Geschossen vorgesehen, diese schafft gleichzeitig einen barrierefreien Zugang zur Sichelschule über den Aufzug im Neubau. In Orientierung am pädagogischen Konzept, sowie den gestalterischen Ansprüchen und Gegebenheiten des Standortes wurde ein freistehender, teilunterkellter 4-geschoßiger Neubau plus Dachgeschoß entworfen, der sich in seiner Form und Gestalt mit der denkmalgeschützten 100-jährigen Schule zurückhaltend verbindet, sich daran orientiert und Rücksicht darauf nimmt. Der Entwurf sieht konstruktiv einen Hybridbau für das Gebäude vor, eine Mischung aus Stahlbetonbau und Holzbau, Mauerwerk, mit extensiver Begrünung des Flachdaches und das Steildach soll mit einer PV-Anlage ausgestattet werden. Der gesamte Schulcampus steht unter Denkmalschutz. Bei dem Schulgebäude und dem Lehrerwohnhaus handelt es sich um zwei getrennte Kulturdenkmale gemäß §2 DschG. An die Sichelschule muss unter Berücksichtigung dessen, mit einem Verbindungssteg zum Neubau „angedockt“ werden. Die Anbindung an den Altbau erfolgt in detaillierter Abstimmung mit dem Denkmalamt. Baulich betrachtet muss mit begrenzten / beengten Flächen für die

Baustelleneinrichtung gerechnet und umgegangen werden. Die Baustelle bzw. die komplette Maßnahme wird während laufendem benachbartem Kindergartenbetrieb (KiGA Hermann-Berg) bzw. laufendem Schulbetrieb an der Sichelschule und Betreuungsbetrieb im Lehrerwohngebäude stattfinden. Die Planung der Architektenleistung erfolgt durch das Hochbauamt Balingen. Für den baulichen Brandschutz, die Bauphysik, die Bau- und Raumakustik, die energetische Beratung sowie die Geologie und den Verbau werden externe Fachbüros beauftragt. Die Leistung der Technischen Gebäudeausrüstung umfasst zwei Bauabschnitte, die getrennt abgerechnet werden. A: Planung der TGA für den Erweiterungsneubau inklusive Verbindungssteg und Heizzentrale B: Planung der Übergabestation für die Bestandsgebäude des Schulcampuses. Das Baugesuch soll im April /Mai 2026 eingereicht werden. Planunterlagen werden für die 2. Phase zur Verfügung gestellt. Für den Neubau wurden bereits 2 Förderanträge gestellt. Eine KfW-Förderung soll im Verlauf des Projekts beantragt werden. Eine Energetische „Förderungssondierung“ und Prüfung eines sinnigen Förderkonzepts im Zusammenhang mit dem Konzept des Nahwärmenetzes ist Teil der HLS-Planungsleistung in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Energieberater. Nach jetzigem Stand ist der Baubeginn Verbau für Herbst 2026 und der Baubeginn Rohbau für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Die Fertigstellung und Abrechnung muss zwingend bis Ende Januar 2029 erfolgt sein. Wird dieser Termin nicht gehalten und die unten genannten Förderungen gehen verloren, entstehen Schadensersatzforderungen, die vom / von den Verursachern des Zeitverzugs eingefordert werden. Die Planung soll direkt nach der Beauftragung starten. Planungspunkte HLS: KGR 420: Die Gebäudetemperierung soll über eine Heizungsanlage erfolgen (Teilprojekt A), welche ausreichend dimensioniert ist um den Zusammenschluss aller Bestandsgebäude (siehe oben) mit dem Neubau zu realisieren. In folgenden Gebäuden soll es Übergabestationen geben (Teilprojekt B): Sichelschule, Sichelhalle (Turnhalle), Lehrerwohnhaus / Mediothek / Kindergarten Hermann-Berg-Straße. Zur Versorgung aller Gebäude des Schulcampus soll ein Nahwärmenetz errichtet werden. Dieses umfasst den Altbau der Schule samt Turnhalle, das Lehrerwohngebäude (in dem sich im Erdgeschoss eine Teilfläche der Betreuung und eine Teilfläche des Kindergartens befindet plus 4 Wohnungen im OG und DG), den Kindergarten Hermann-Berg und den die Aufgabe betreffenden Neubau als Erweiterung der Sichelschule für Grundschule und GT-Betreuung. KGR 430: Es soll eine an die Erfordernisse von Schule und GT-Betreuung angepasste Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung geplant und umgesetzt werden. Mögliche Förderungen sollen geprüft werden. Derzeit werden für die Kostengruppe 300 ca. 6,9 Mio. EUR brutto (davon ca. 380.000 EUR für die bauliche Raumerweiterung der Teilmaßnahme B) angesetzt. Die Kosten der KGR 400 setzen sich wie folgt zusammen: KGR 410: 330.000 EUR brutto KGR 420: Teilprojekt A: 910.000 EUR brutto; Teilprojekt B: 460.000 EUR brutto KGR 430: 300.000 EUR brutto KGR 480: 150.000 EUR brutto Die Bruttogrundfläche gesamt beträgt ca. 1.560 m² (UG: 340 m², EG: 420 m², 1. OG: 300 m², 2. OG: 290 m², DG: 205m²). Der Bruttorauminhalt gesamt beträgt 7.450 m³.

Identificativo della procedura: d01a394f-153a-4880-8b03-b8c994e17405

Tipo di procedura: Negoziata con previa indizione di gara / competitiva con negoziazione

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 71300000 Servizi di ingegneria

2.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla legislazione nazionale: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB. Sowie die in dieser Bekanntmachung und sämtliche in den Vergabeunterlagen benannten Ausschlusskriterien.

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Vergabe von Leistungen für die Technische Gebäudeausrüstung nach HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 Abs.2 Nr.1 Abwasser- Wasser- und Gasanlagen, Nr.2

Wärmeversorgungsanlagen, Nr.3 Lufttechnische Anlagen , Nr.8 Gebäudeautomation, Leistungsphasen 1-9, optional BL, gemäß § 55 HOAI 2021

Descrizione: Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Büro für die TGA Planung (HLS) des Erweiterungsneubaus der Sichelschule in Balingen ermittelt werden. Beschreibung: 1.

Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a) Teilnahmewettbewerb: In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der

Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bergewerbergemeinschaft müssen alle Teilnehmenden die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebot- und Bearbeitungsphase: Die max. 5 geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen. Auf dieser Basis soll ein Honorarangebot sowie eine Präsentation für die Bietergespräche erstellt werden. c)

Bietergespräch: Im Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in

Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den TA/Gemeinderat der Stadt Balingen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 9 nach HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.
Identificativo interno: LOT-0001 E67354999

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 71300000 Servizi di ingegneria

5.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Paese: Germania

Informazioni supplementari: Balingen

5.1.3. Durata stimata

Durata: altro: Sconosciuto

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Titoli di studio e qualifiche professionali pertinenti

Descrizione del criterio di selezione: Nachweis mindestens von einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder Studien- und Ausbildungsnachweis Bachelor und / oder Master / Dipl.-Ing. der Fachrichtung Bauingenieurwesen, HLS oder gleichwertiger Art, die zur Leistungserbringung gem.

Leistungsanforderung befähigt.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Criterio: Altri requisiti economici o finanziari

Descrizione del criterio di selezione: Siehe Teilnahmeantrag 80 Punkte.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Siehe Teilnahmeantrag 320 Punkte.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Informazioni sulla seconda fase di una procedura in due fasi:

Numero minimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 3

Numero massimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 5
La procedura si svolge in diverse fasi. In ogni fase possono essere eliminati alcuni partecipanti
Il committente si riserva il diritto di aggiudicare l'appalto in base alle offerte iniziali senza ulteriore negoziazione

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Qualità

Descrizione: Projektteam / Bürovorstellung 15% Präsentation Referenzprojekt des Projektleiters 20% Vorgehensweise beim anstehenden Projekt 30% Gesamteindruck der Präsentation 15%

Criterio:

Tipo: Prezzo

Descrizione: Honorar 20%

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.subreport.de/E67354999>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.subreport.de/E67354999>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle domande di partecipazione: 11/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) ora dell'Europa centrale, ora legale dell'Europa occidentale

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Fatturazione elettronica: Non consentita

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: no

Forma giuridica che deve essere assunta da un gruppo di offerenti cui viene aggiudicato un appalto: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 43 Abs. 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben.

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informazioni sui termini per il riesame: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Stadtverwaltung Balingen Amt für Hochbau-und Gebäudewirtschaft

Numero di registrazione: DE144851129

Indirizzo postale: Neue Str. 26

Località: Balingen

Codice postale: 72336

Suddivisione del paese (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Paese: Germania

E-mail: hochbau@balingen.de

Telefono: 07433170266

Indirizzo internet: <http://www.balingen.de/startseite.html>

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer Baden-Württemberg

Numero di registrazione: t:7219268730

Indirizzo postale: Durlacher Str. 100

Località: Karlsruhe

Codice postale: 76173

Suddivisione del paese (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Paese: Germania

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefono: +497219268730

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: b0baf72b-4129-44a9-9953-a89f766eb255 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 20/02/2026 11:07:11 (UTC+01:00) ora dell'Europa centrale,
ora legale dell'Europa occidentale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 126045-2026

Numero dell'edizione della GU S: 37/2026

Data di pubblicazione: 23/02/2026